



**Sportring
der Vereine von
Verkehrs- und Versorgungsbetrieben**



Jahreskonferenz

vom 13. bis 16. Oktober 1994

in

Mannheim / Ludwigshafen

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1	PROGRAMMÜBERSICHT
2	TAGESORDNUNG
3 - 10	PROTOKOLL DER JAHRESKONFERENZ 1993 BIELEFELD
11 - 14	KASSENBERICHT 1993
15	KASSENPRÜFUNGSBERICHT
16	JAHRESBERICHT SPARTE KEGELN - ASPHALT
17	JAHRESBERICHT SPARTE KEGELN - BOHLE
18	JAHRESBERICHT SPARTE KEGELN - SCHERE
19	JAHRESBERICHT SPARTE TISCHTENNIS
20	JAHRESBERICHT SPARTE WANDERN
21	JAHRESBERICHT SPARTE TENNIS
22	JAHRESBERICHT SPARTE ANGELN
23	JAHRESBERICHT SPARTE BOWLING
24	ANTRAG 1 MAINZ - BERUFUNG in den EHRENBEIRAT
25	ANTRAG 2 PFORZHEIM - BERUFUNG in den EHRENBEIRAT

SPORTRING JAHRESKONFERENZ vom 13. bis 16. Oktober 1994 in Mannheim/Ludwigshafen

PROGRAMMÜBERSICHT

Donnerstag, 13. Oktober 94,	14,00 Uhr	Vorstandssitzung, Geschäftsstelle Sportring
	18,30 Uhr	Empfang Ehrenbeirat und Vorstand
Freitag, 14. Oktober 94,	10,00 Uhr	Pressekonferenz, Ludwigshafen
	14,00 Uhr	Verwaltungsratssitzung, Rheingoldhalle
	18,30 Uhr	Gemütliches Beisammensein, CASINO Technische Werke Ludwigshafen
Samstag, 15. Oktober 94,	09,30 Uhr,	Konferenzbeginn, Rheingoldhalle
	10,00 Uhr,	Damenprogramm ab Hotel Novotel
	12,30 Uhr,	Mittagessen
	13,30 Uhr,	Fortsetzung der Konferenz
	18,00 Uhr,	Abendessen und Festabend, Rheingoldhalle
Sonntag, 16. Oktober 94,	10,00 Uhr,	Besuch Luisenpark
	12,30 Uhr,	Mittagessen, Rheingoldhalle
	14,00 Uhr,	Verabschiedung der Delegierten und Gäste

gez.: Hans Keilhauer

gez.: Karl-Heinz Köhler

gez.: Rudi Graf

J A H R E S K O N F E R E N Z

15. Oktober 1994 um 09,30 Uhr in der Rheingoldhalle, Mannheim-Neckarau

- TAGESORDNUNG:
1. Eröffnung der Konferenz
 2. Begrüßungsworte
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Feststellung der Stimmberechtigung
 5. Jahresberichte
 6. Kassenbericht
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Aussprache über die Berichte
 9. Genehmigung des Kassenabschlusses
 10. Entlastung des Vorstandes
 11. Anträge
 12. Verschiedenes

VORSTAND

gez.: Hans Keilhauer

gez.: Karl-Heinz Köhler

gez.: Rudi Graf

SPORTRING DER VEREINE VON VERKEHRS- UND VERSORGENSBETRIEBEN E.V.

PROTOKOLL

der 38. Jahreskonferenz am 11. September 1993 in Bielefeld

Ausrichter: Betriebssportgemeinschaft Stadtwerke Bielefeld GmbH

Beginn: 9.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Jahreskonferenz
2. Begrüßungsworte
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Jahresberichte
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Genehmigung des Kassenabschlusses
10. Entlastung des Vorstandes und Verwaltungsrates
11. Nachwahl Beisitzer
12. Nachwahl Satzungskommission
13. Anträge
14. Genehmigung der Spiel- und Sportordnungen
15. Pokalrunden 1994/1995
16. 40jähriges Jubiläum des Sportring im Jahre 1994
17. Verschiedenes

Anwesend sind die Delegierten der Städte:

1. Berlin-Nord, Berlin-Zehlendorf, Bielefeld, Bochum, Bremen, Essen, Frankfurt/Main, Frankfurt/Oder, Hannover-Stadtwerke, Hannover-ÜSTRA, Heidelberg, Herten, Kassel, Köln, Ludwigshafen, Lüdenscheid, Mainz, Mannheim-Angeln, Mannheim SSV, München, Osnabrück, Pforzheim, Stuttgart, Wiesbaden-Angeln, Wiesbaden-Fußball, Wiesbaden-TT, Winterthur, Würzburg, Wuppertal.

Vom Vorstand anwesend:

1. Vorsitzender	H. Keilhauer
2. Vorsitzender	K.-H. Köhler
Geschäftsführer	R. Graf
Schriftführer	G. Paschel
Vertr. f. Ausl.-Vereine:	H. Indermaur

Vom Verwaltungsrat anwesend:

Beisitzer:

H. Gutzeit/Stuttgart,
K. Schachtschneider/Mannheim,
F. Sedlmaier/München,
M. Truchel/Herten,
S. Voß/Essen

Revisor:

Gudrun Schackel, Marianne Uebel

Spartenleiter:

Bowling	H. Töpffer/Berlin
Faustball	G. Limbach/Hannover
Fußball	H.-P. Krieg/Ludwigshafen
Kegeln-Asphalt	K. Wittermann/Mannheim
Kegeln-Bohle	G. Herrmann/Berlin
Kegeln-Schere	J. Ruczynski/Osnabrück
Sport-Angeln	K.-H. Zimmermann/Mannheim
Hochsee-Angeln	H. Rapp/Wiesbaden
Tennis	O. Rauch/Mannheim
Tisch-Tennis	G. Deysenroth/Wiesbaden
Wandern	G. Oberst/München

Ehrenbeiräte:

Dr. M. Proske/Bielefeld
G. Limbach/Hannover
K.-H. Ries/Ludwigshafen

Gäste:

A. Lumb/Mainz
P. Rinke/Bielefeld

TOP 1

Der 1. Vorsitzende des Sportrings, H. Keilhauer, eröffnet die 38. Jahreskonferenz des Sportrings in Bielefeld 1993.

TOP 2

Sportfreund Keilhauer begrüßt alle Anwesenden. Besonders begrüßt er die Ehrenbeiräte, Dr. Proske/Bielefeld, K.-H. Ries/Ludwigshafen und G. Limbach/Hannover. Bei der BSG Stadtwerke Bielefeld bedankt er sich für die Ausrichtung der Jahreskonferenz und der Gastfreundschaft in Bielefeld.

Die Ehrenbeiräte, Dr. Gehring/Würzburg, K. Linhart/Linz W. Breuer/Ludwigshafen und K. Curth/Mannheim haben sich entschuldigt.

Entschuldigte Mitgliedsvereine sind Saarbrücken und Merseburg.

Herr Dr. Proske begrüßt im Namen der Geschäftsführung der Stadtwerke Bielefeld alle Anwesenden und wünscht der Jahreskonferenz einen guten und erfolgreichen Verlauf. Danach gibt er einen kurzen Überblick über die Entstehung der Stadt Bielefeld und der Stadtwerke.

Vom Ausrichter der Jahreskonferenz, der BSG Stadtwerke Bielefeld, begrüßt der 1. Vorsitzende, R. Janosch, alle Teilnehmer. Er wünscht einen angenehmen Aufenthalt in Bielefeld und der Jahreskonferenz einen angenehmen Verlauf.

Danach gibt er noch ein paar Erläuterungen zum Ablauf des weiteren Programms bekannt.

Sportfreund H. Keilhauer bittet die Anwesenden, sich zur Ehrung der Toten zu erheben.

Stellvertretend für alle nennt er die Sportfreunde K. Speck, W. Höllriegel und H. Pigett.

TOP 3

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der Jahreskonferenz 1992 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Anwesend	29 Mitgliedsvereine	=	58 Stimmen
	23 Vorst: u. Verwaltungsräte	=	23 "
	3 Ehrenbeiräte	=	<u>3 "</u>
			84 "

Stimmberechtigte Anwesende = 84 Stimmen.

TOP 5

Sportfreund H. Keilhauer berichtet von der Vorstandsarbeit des letzten Jahres.

Die Braunschweiger Verkehrs AG, Abt. Bowling ist zum 01.01.93 dem Sportring beigetreten.

Dem Sportring gehören zur Zeit 39 BSG oder Vereine an. Freiburg hat zum 31.12.93 die Mitgliedschaft gekündigt. In einigen Vereinen sind neue Vorstände gewählt worden. H. Keilhauer hofft auf gute Zusammenarbeit mit diesen Vorständen und dem Sportring.

Vereinsjubiläum feierten dieses Jahr die Sportfreunde aus Bremen (25 Jahre) und Herten (40 Jahre).

Die in Saarbrücken beschlossene Satzung wurde am 21.04.1993 in Mannheim ins Vereinsregister eingetragen.

Die Spielordnung des Sportrings wurde von der Satzungskommission überarbeitet. Der Entwurf vom Verwaltungsrat am 10.07.93 in Lüdenscheid beraten. Der neue Entwurf allen Vereinen zur Stellungnahme zugesandt.

Der Vorstand hat die Spielordnung auf seiner Sitzung in Bielefeld abschließend beraten und beschlossen.

Der Verwaltungsrat hat der Spielordnung so zugestimmt.

Mit der Ehren- und Geschäftsordnung des Sportrings wurde in gleicher Weise verfahren.

H. Keilhauer übt harte Kritik an der Pokalrunde im Fußball, Gruppe Süd. Es geht mal wieder um Termine, deren Einhaltung und kurzfristige Absagen. Die Vereine, Spartenleiter H.-P. Krieg und der 2. Vorsitzende K.-H. Köhler sollen die Sache in kleiner Runde bereinigen.

Der 1. Vorsitzende nimmt die vom Vorstand beschlossenen Ehrungen vor.

Ehrennadel in Silber

Dr. Proske/Bielefeld

K.-H. Köhler/Bielefeld

in Bronze

R. Janosch/Bielefeld

R. Graf macht dann Ausführungen zur Geschäftsstelle.

Der neue Postverteilungsplan soll nur noch eine Anschrift pro Verein enthalten. Intern weiterverteilen.

Das neue Mitgliederheft der Vereine liegt vor.

Es ist nicht vollständig. Änderungen und Ergänzungen erfolgen über das Mitteilungsblatt oder auf der nächsten Jahreskonferenz.

TOP 6

Kassenbericht liegt schriftlich vor. Geschäfts- und Kassenführer, R. Graf, gibt dazu einige Erläuterungen.

TOP 7

Revisorin, Gudrun Schackel, verliest den Bericht der Kassenprüfung.

Die Revisoren empfehlen die Entlastung des Kassenführers.

TOP 8

Der 2. Vorsitzende, K.-H. Köhler, führt die Aussprache zu den Berichten durch.

Die Berichte der Sparten sind in den Konferenzunterlagen.

Zu den Berichten gab es einige wenige Anmerkungen und Terminangaben.

TOP 9

Der Kassenbericht wird genehmigt.

TOP 10

Sportfreund K.-H. Ries vom Ehrenbeirat führt TOP 10 aus.
Nach Dank für die geleistete Arbeit an Vorstand und Verwaltungsrat empfiehlt er die Entlastung.
Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 11 + 12

Sportfreund Keilhauer führt aus, daß aus Gründen der Arbeitsmöglichkeiten es ratsam wäre, beide Positionen mit einer Person zu besetzen.

Wahlvorschlag:

Sportfreund M. Scherer/Herten
" W. Becker/Wuppertal

Sportfreund Scherer zog seine Kandidatur zurück.
Sportfreund Becker wurde einstimmig gewählt.

TOP 13

Antrag 1. Die Aufnahme von Herrn Direktor Hermann Derks/Essen in den Ehrenbeirat wurde einstimmig angenommen.

Antrag 2. Die Gründung der Sparte Dart wurde angenommen. Innerhalb des nächsten Jahres sollen Kontakte mit anderen Interessenten aufgenommen werden.

Wahl eines Spartenleiters und Beginn in der Pokalrunde evtl. im nächsten Jahr bei der Jahreskonferenz.

TOP 14

Die neue Spiel- und Sportordnung des Sportringes wird einstimmig angenommen.

TOP 15

Der Meldebogen aller Vereine zur Pokalrunde 1994/95 wurde korrigiert.

Das Pokalrundenheft 94/95 wird von Sportfreund Köhler erstellt.

Die nötigen Auslosungen finden im Anschluß an die Jahreskonferenz statt.

TOP 16

Sportfreund Graf berichtet über den Stand der Vorbereitungen zum 40jährigen Jubiläum des Sportrings.

Er bittet die Vereine um Unterstützung bei der Erstellung einer Festzeitschrift: 40 Jahre Sportring.

Schrift- und Fotomaterial bis 30.11.93 an die Geschäftsstelle.

Sportring Jubiläumsveranstaltungen 1994:

28. Mai 1994	Hannover	Turnier Bowling Kegeln-Bohle Kegeln-Schere
3. bis 5. Juni 1994	Mannheim	Tischtennis Tennis Faustball
18. bis 19. Juni 1994	Ludwigshafen	Fußball Kegeln-Asphalt Handball Sportangeln
10./11. Sept. 1994	Mannheim	Wandern Teilnehmer je Abtlg. 4 Personen
13. bis 16. Oktober. 1994		40 Jahre Sportring
13. Oktober 1994	Mannheim	Vorstandssitzung
14. Oktober 1994	Ludwigshafen	Pressekonferenz Verwaltungsrat-Sitzung Gemütliches Beisammensein
15. Oktober 1994	Mannheim	Jahreskonferenz Festabend
16. Oktober 1994	Ma/Lu	Sonderprogramm u. Verabschiedung der Gäste

Zu den Turnieren gibt es noch 2 Vorstandssitzungen. Dezember 1993 in Hannover und Januar 1994 in Ludwigshafen.

Startgebühren für die Mannschaften werden erhoben.

Meldeschuß für Turniere und Jahreskonferenz ist der 30.11.93.

Der Vorstand wird im Einvernehmen mit dem Verwaltungsrat zum Jahresende alle Unternehmen, deren Sportabteilungen im Sportring sind, anschreiben und um finanzielle Unterstützung für das Jubiläum bitten.

Über den Stand der Vorbereitungen wird laufend im Mitteilungsblatt berichtet.

TOP 17

Für die Jahre 1995/96 werden noch Ausrichter der Jahreskonferenz gesucht.

Berlin ist wegen der Umstrukturierung des Betriebes fraglich.

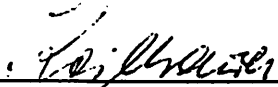
Der Postverteilungsplan wird nochmals durchgesprochen.

Die Ehrenbeiräte erhalten auf Wunsch der Vereine ihre Post direkt.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Der 1. Vorsitzende des Sportrings, H. Keilhauer, bedankt sich bei der BSG Stadtwerke Bielefeld für die Ausrichtung der Konferenz, den Delegierten der Städte für die Teilnahme und wünscht allen einen guten Heimweg.

Damit beschließt er die Jahreskonferenz 1993.



H. Keilhauer
1. Vorsitzender



R. Graf
Geschäftsführer



G. Paschel
Schriftführer

KASSENBERICHT 1993

des Sportrings der Vereine von Verkehrs- und Versorgungsbetrieben e.V.

A). EINNAHMEN

1. Beiträge-Spenden durch Vereine

	DM	DM	DM	DM
Augsburg	260,--	52,--		312,--
Berlin-Nord	140,--	28,--		168,--
Berlin Zehlendorf	140,--	28,--		168,--
Bielefeld	230,--	46,--		276,--
Bochum	80,--	16,--		96,--
Braunschweig	50,--	10,--		60,--
Bremen	260,--	52,--		312,--
Essen	320,--	64,--		384,--
Frankfurt/Main	320,--	64,--		384,--
Frankfurt/Oder	50,--	10,--	6,--	66,--
Freiburg	110,--	22,--		132,--
Hannover-Stadtwerke	320,--	64,--		384,--
Hannover-USTRA	320,--	64,--		384,--
Heidelberg	170,--	34,--		204,--
Heilbronn	80,--	16,--		96,--
Herten	80,--	16,--		96,--
Karlsruhe	140,--	28,--		168,--
Kassel	320,--	64,--		384,--
Köln	50,--	10,--		60,--
Linz/Donau	50,--	10,--		60,--
Ludwigshafen	170,--	34,--		204,--
Lüdenscheid	140,--	28,--		168,--
Mainz	260,--	52,--		312,--
Mannheim-Angeln	50,--	10,--		60,--
Mannheim-SSV	230,--	46,--		276,--
Merseburg	80,--	16,--	4,--	100,--
Mülheim/Ruhr	80,--	16,--		96,--
München	320,--	64,--		384,--
Münster-Angeln	50,--	10,--		60,--
Osnabrück	110,--	22,--		132,--
Pforzheim	170,--	34,--		204,--
Saarbrücken	230,--	46,--		276,--
Stuttgart	170,--	34,--		204,--
Wiesbaden-Angeln	140,--	28,--		168,--
Wiesbaden-Fußball	110,--	22,--		132,--
Wiesbaden-II	320,--	64,--		384,--
Winterthur	50,--	10,--		60,--
Würzburg	260,--	52,--		312,--
Wuppertal	80,--	16,--		96,--
<hr/>				
<hr/>				
Gesamt	6.510,--	1.302,--	10,--	7.822,--

2. Verschiedenes

DM

Zinsen 1993	760,32
Spende -Zimmermann Alfons-	20,--
Spende -Lutz Fritz-	10,--
Spende -Günter Herrmann-	50,--
Gesamt	<u>840,32</u>

3. Gesamteinnahmen 1993

Beiträge	6.510,--
Sonderbeiträge 1993 für Jubiläum 1994	1.302,--
Spenden	10,--
Verschiedenes	840,32
Gesamt	<u><u>8.662,32</u></u>

B). AUSGABEN

1. Geschäftsstellen und Vorstand	
Unterhaltung Geschäftsstelle, Miete, Strom, Heizung und Auslagen Geschäftsführer	2.752,53
Auslagen Vorstand für Geschäftsführung	182,50
Reise- und Hotelkosten Vorstand	427,20
Bürobedarf	595,07
Kontounterhaltung BfG	59,50
Druck- und Schreivarbeiten, Filme usw.	982,--
Porto- und Telefongebühren	1.766,40
Gesamt	<u>6.765,20</u>

2. Verschiedenes

Jubiläum -Bremen-	100,--
Jubiläum -Herten-	100,--
Trauerfall -Pigett, Hans, Lüdenscheid-	204,--
Trauerfall -Höllriegel, Willi, München-	180,--
Registergericht - Notar	81,90
Stempel	91,50
Verschiedenes	20,--
Gesamt	<u>777,40</u>

3. Gesamtausgaben 1993	DM
Geschäftsstelle und Vorstand	6.765,20
Verschiedenes	<u>777,40</u>
	<u>7.542,60</u>

C). ROCKSTELLUNGEN FÜR JUBILÄUM 1994

10% aus Beitragseinkommen 1993	651,--
Sonderbeitrag durch Mitgliedsvereine	<u>1.302,--</u>
Gesamt	<u>1.953,--</u>

D). UMBUCHUNGEN FÜR JUBILÄUM 1994

Eigenmittel aus Hauptkasse	<u>5.500,--</u>
Gesamt	<u>5.500,--</u>

E). ZUSAMMENSTELLUNG

Kassenstand 31.12.1992	12.430,73
Einnahmen 1993	+ <u>8.662,32</u>
	21.093,05
Ausgaben 1993	./. <u>7.542,60</u>
	13.550,45
Rückstellungen für Jubiläum 1994	./. <u>1.953,--</u>
	11.597,45
Umbuchung für Jubiläum 1994	./. <u>5.500,--</u>
Kassenstand 31.12.1993	<u><u>6.097,45</u></u>

Geschäftsstelle Mannheim, den 04.07.1994

Geschäftsführer *[Signature]*

Revision geprüft am: 15.07.1994


Kassenprüfer: *[Signature]* *[Signature]*

SONDERKASSE -JUBILÄUM 1994-

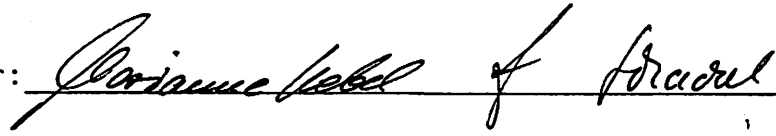
Kassenbericht zum 31.12.1993

Rücklage 1988		DM	514,88
Rücklage 1989		DM	958,40
Rücklage 1990		DM	1.029,--
Rücklage 1991		DM	2.253,--
Rücklage 1992		DM	2.898,98
Rücklage 1993		DM	1.953,--
Startgelder für Jubiläumsturniere		DM	4.680,--
Eigenmittel aus Sportringkasse		DM	5.500,--
		DM	<u>19.787,26</u>
Auslagen 1993	./.	DM	<u>411,--</u>
Kassenstand 31.12.1993		DM	<u><u>19.376,26</u></u>

Geschäftsstelle Mannheim, den 04.07.1994

Geschäftsführer: 

Revision, geprüft am: 15.07.1994

Kassenprüfer: 

Kassenprüfungsbericht

Der Satzung des Sportrings der Vereine von Verkehrs- und Versorgungsbetrieben entsprechend wurden die Kassengeschäfte für das Geschäftsjahr 1993 überprüft.

Als Ergebnis der Kassenprüfung wird festgestellt:

1. Die Abschlußzahlen in den Büchern stimmen mit den Zahlen der Rechnungsabschlüsse überein.
2. Abweichungen zwischen Kassen-Soll und Kassen-Ist waren nicht gegeben.
3. Die Ist-Bestände wurden ordnungsgemäß übertragen.
4. Die Belege wurden ordnungsgemäß und richtig gebucht.
5. Die erforderlichen Buchungen erfolgten zeitgerecht.

Zu Beanstandungen bestand daher keinerlei Anlaß.

Dem Geschäftsführer des Sportrings wird von seiten der Kassenprüfung Dank und Anerkennung für die im vergangenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit ausgesprochen.

Seine Entlastung wird empfohlen.

Würzburg, den 15.07.1994

Die Kassenprüfer

L. Sorensen G. Kebel

Spartenleiter KEGELN ASPHALT berichtet:

Wieder ist ein Jahr vorbei und schöne Begegnungen und Veranstaltungen gehören der Vergangenheit an.

Das Jahr ist manchmal so kurz , daß es noch nicht einmal zur Termineinhalt reicht. An dieser Stelle möchte ich doch die Kollegen bitten , die noch ausstehende Spiele durchzuführen , damit der weitere Spielbetrieb terminiert und oerdentlich weiter verlaufen kann.

Ausführliche Berichte erfolgten in den Mitteilungsblätter zwei und drei.
Zur Erinnerung.

Sportring Pokal - Herren:

Vorrunde	Pforzheim	- Karlsruhe	1928 Lp - 1963 Lp
	Mannheim	- Ludwigshafen	2028 Lp - 1917 Lp

Zwischenr:	Karlsruhe	- Frankfurt	
	Mannheim	- Sieger aus Heidelberg	- Mainz

Damen:	Frankfurt	- Pforzheim	1851 Lp - 1790 Lp
	Karlsruhe	- Ludwigshafen	Kampflos für Karlsruhe

Endspiel: Karlsruhe ,- Frankfurt und Sieger aus Mainz - Mannheim

Einzelmeister 1994 in Frankfurt wurden:

G.Höchst/Frankfurt - Damen; D.Wahl/Mainz - Damen A; E.Deutscher/Frankfurt Damen B.

J.Gühl/Mainz - Herren; H.Superka/Mannheim - Herren 200 W.; H.Rudolph-Frankfurt - Senioren A; K.Frei/Mainz - Senioren B; V.Günderoth/Mannheim Junioren.

Jubiläumsturnier des Sportrings in Ludwigshafen:

Damen:	1.Sieger	Karlsruhe	1891 Lp
	2. "	Mainz	1865 Lp
	3. "	Pforzheim	1843 Lp

Herren:	1.Sieger	Mainz	1996 Lp
	2. "	Ludwigshafen	1971 Lp
	3. "	Karlsruhe	1960 Lp

Bei einem Jahresbericht möchte man gerne so viel sagen, doch es wird soviel bei den Treffen der Sportbegegnungen oder Sitzungen gesagt, daß einem spontan nichts mehr einfällt.

Mir macht es Spaß mit Euch allen zusammen zu sein und zu arbeiten.
In der Hoffnung daß dieses auf Gegenseitigkeit beruht und Ihr mich nicht nur ertragen müßt, verbleibe ich auch in Zukunft für Euch und unserer Ide im Sinne des Sports und der Kameradschaftspflege

Euer Kurt Wittermann

Spartenleiter Kegeln - Bohle berichtet:

Sportring-Pokal Kegeln Bohle am 3.9.1994 in Frankfurt/Oder.
Ergebnisse:

Damen;	1. Frankfurt/Oder	3416 Holz
	2. Berlin Zehlendorf	3378 Holz
	3. Bremen	3332 Holz
	4. Hannover	3317 Holz
Herren I.	1. Berlin Nord	3540 Holz
	2. Frankfurt/Oder	3528 Holz
	3. Berlin Zehlendorf	3443 Holz
	4. Hannover	3402 Holz
	5. Bremen	3387 Holz

Der Pokal verbleibt bei Berlin Nord da er von Ihnen dreimal hintereinander gewonnen wurde.

Herren II.	1. Berlin Zehlendorf	3495 Holz
	2. Frankfurt/Oder	3438 Holz
	3. Hannover	3409 Holz

Der SVU Frankfurt/Oder vielen Dank für die Ausrichtung des Turniers, da dies das erstemal von Ihnen gemacht wurde.

Das nächste Turnier um den Sportringpokal Kegeln Bohle findet vom 19.5.1995 - 21.5.1995 in Berlin Zehlendorf statt.

Mit sportlichen Gruß
Spartenleiter Kegeln Bohle
Günter Herrmann

Bericht Spartenleiter Kegeln - Schere

24. April 1994 in Saarbrücken

Gruppe 1

Herren

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. BSG Osnabrück | 2 872 Holz |
| 2. BSG Kassel | 2 858 Holz |
| 3. BSG Saarbrücken | 2 748 Holz |

4. Juni 1994 in Mülheim / Ruhr

Gruppe 2

Herren

- | | |
|-----------------------|------------|
| 1. BSG Mülheim / Ruhr | 2 897 Holz |
| 2. BSG Essen | 2 783 Holz |
| 3. BSG Lüdenscheid | 2 660 Holz |
| 4. BSG herten | 2 541 Holz |

Damit sind für die Endrunde 1994 / 95 folgende Mannschaften qualifiziert:

Herren

- BSG Osnabrück
BSG Kassel
BSG Mülheim / Ruhr
BSG Essen

Damen

- BSG Bielefeld
BSG Kassel
BSG Osnabrück

Die Auslosung des Austragungsortes findet auf der Jahreskonferenz am 15. Oktober 94 in Mannheim statt.

Mit sportlichem Gruß

" Gut Holz "

Heiz-Jürgen Ruczynski

Spartenleiter

Kegeln-Schere

Jahresbericht des Spartenleiters Tischtennis

Auf der letzten Jahreskonferenz vom 10. - 12.9.93 haben wir den Austragungsmodus des Sportring-Pokales 1994/95 geändert. Wir spielen in der Vorrunde in einer Nord- und Südgruppe. Die Endrunde bestreiten dann die jeweils Erst- und Zweitplazierten der Nord- und Südgruppe.

Die Nordgruppe besteht aus:

Essen	(Ausrichter)	Termin: I. Quartal 1995
Lüdenscheid		
Osnabrück		
Wiesbaden		

Die Südgruppe besteht aus:

Karlsruhe	(Ausrichter)	Termin: 29.10.94
Ludwigshafen		
Mannheim		
Saarbrücken		

Durch diesen Austragungsmodus erhoffen wir uns einen spannenderen Wettkampf. Die Mannschaften müssen nicht wegen "eines" Spiels weite Anfahrten in Kauf nehmen. Ferner kommt bei mehreren Mannschaften so etwas wie Stimmung auf.

Am 04.06.1994 fand in Mannheim das Jubiläumsturnier anlässlich des 40 jährigen Bestehens des Sportrings statt.

Wie bereits ausführlich - im letzten Mitteilungsblatt Nr. 3 aus 6/94 - berichtet, hat dieses Turnier die Mannschaft aus E s s e n gewonnen.

Bei diesem Turnier wurde auch wieder an eine Austragung einer Sportring-Einzelmeisterschaft gedacht. Die näheren Einzelheiten müssen aber noch besprochen werden.

gez. Gerhard Deyssenroth

Jahresbericht 1994 "Sparte Wandern "

=====

Anlässlich der 20 Jahrfeier der Berg u. Wanderabteilung im SV-Stadtwerke München, waren wir 1994 Ausrichter des Internationalen Wandertreffen des Sportringes, das ebenfalls eine Jubiläums-Veranstaltung war.

(20 Jahre Wandertreffen)

Alle im Sportring "Sparte Wandern" angeschlossenen Städte waren geladen, und so wurden am Freitag, den 27.05.94 bei einem gemütlichen Beisammensein, 240 Gäste begrüßt. Als stärkste angereiste Gruppe konnten die Wanderfreunde von Üstra Hannover begrüßt werden.

Tags darauf, am Samstag, wurden die Wanderfreunde von ihren Hotels abgeholt, und zum Ausgangspunkt der Wanderung gebracht, welche uns durch das schöne Mangfalltal führte. " Das Mangfalltal, ein Wassereinzugsgebiet, aus dem die Landeshauptstadt München zum Teil mit Trinkwasser versorgt wird, wurde durchwandert, und diese Wanderung endete im Betriebshof der Wasserwerke der Stadt München.

Dort wurde den Wanderfreunden, bei herrlichem Sonnenschein, von fleißigen Helfern, Getränke, und ein kräftiger Eintopf zur Stärkung gereicht. Dazu spielten die 3 Loisacher Buam zünftig auf. Gesättigt und frohen Mutes wurden dann alle wieder mit den Bussen nach München gefahren.

Dieser Tag endete mit einem Festabend, bei dem einige Ehrengäste, darunter der 1. Vorsitzende des Sportringes Hans Keilhauer, und der Präsident vom SV - Stadtwerke Rudolf Mock begrüßt wurden. Eine Jugend - Trachtengruppe hat mit ihren Volkstänzen zum Gelingen des Abends beigetragen.

Am Sonntag nach einem Altstadtbummel traf man sich zu einem gemeinsamen Mittags-Imbiss. Da wurden alle Wanderfreunde, vom Gastgeber, mit dem Wunsch, daß man sich 1995 in Osnabrück gesund wieder sieht, verabschiedet.

Dem Wandertreffen, ging auch wieder eine Wanderwartbesprechung, bei der einige Themen erörtert wurden, voraus. (siehe beiliegendes Protokoll) Zurückblickend glaube ich sagen zu können, daß alles in allem eine gelungene Veranstaltung war.

Die große Teilnehmerzahl bestätigt auch, daß die Wandertreffen willkommen, und ein Bestandteil des Sportringes " Sparte Wandern " sind! Um die Durchführungen ist es mir nicht bange, da bis zum Jahre 2000 die Wandertreffen gesichert sind.

Mit freundlichen Grüßen


Günter Oberst

Sportring-Wanderwart

Jahresbericht des Spartenleiters Tennis

Sportringpokal 1994/95

Damen: Spieltermin 01.04.1995 in Berlin
Teilnehmer: Berlin-Zehlendorf
Essen
Mannheim
Wiesbaden

Wenn es bei der Anzahl der gemeldeten Mannschaften bleibt, wird auf der Jahreskonferenz im Oktober 1994 in Mannheim die Auslosung der Spielpaarungen vorgenommen. Die Sieger der beiden Spiele ermitteln den Pokalgewinner. Wenn die Zeit es erlaubt, wird auch der dritte Platz ausgespielt.

Um hier Festlegungen treffen zu können, benötigen wir von den Berlinern unbedingt einen Spielplan. Sollte eine Mannschaft abspringen, spielt jeder gegen jeden.

Herren: Hier sind die Vorrundenspiele bereits ausgetragen bzw. werden noch vor der Jahreskonferenz ausgetragen sein.

Die Zwischenrunde, Sieger Gruppe A - Sieger Gruppe C und Pokalsieger 92/93 (Wiesbaden) - Sieger Gruppe B sowie das Endspiel sind so zeitig durchzuführen, daß bis zur Jahreskonferenz 1995 der Pokalsieger feststeht

Termine und Ergebnisse sind dem Spartenleiter umgehend zu melden.

Sportring Jubiläumsturnier 1994 "40-Jahre Sportring"

Das Tennis-Doppeltturnier wurde am 03.06. und 04.06.94 vom Straßenbahner Sportverein Mannheim 1927 e.V. auf der Anlage bei der Rheingoldhalle in Mannheim-Neckarau ausgerichtet. Teilgenommen haben 4 Damen- und 8 Herrenmannschaften.

Die Ergebnisse sind dem Bericht im Mitteilungsblatt Nr. 3 - Juni 1994 zu entnehmen.

Bei schönem Wetter wurden die Spiele auf 8 Sandplätzen ausgetragen. Den Teilnehmern nochmals vielen Dank für die fairen Partien.

Leider haben 3 Mannschaften abgesagt, so daß der Turnierplan mehrfach geändert werden mußte. Natürlich kann es vorkommen, daß Absagen erfolgen, aus welchen Gründen auch immer. Welche Schwierigkeiten das jedoch für den Ausrichter mit sich bringt, können nur die ermessen, die schon solche Turniere ausgerichtet haben. Deshalb nur melden, wenn Teilnahme auch sicher ist.

Als Spartenleiter bedanke ich mich auch im Namen des Vorstandes und des Verwaltungsrates sowie der Mannschaften, die teilgenommen haben für die Ausrichtung der Spiele und die Gastfreundschaft.

Mit sportlichen Grüßen

Otmar Rauch
Spartenleiter Tennis

Spartenleiter Angeln berichtet:

40 Jahre Sportring der Verkehrs- und Versorgungsbetriebe werden gefeiert in Mannheim/Ludwigshafen, wo der Sportring gegründet wurde.

Bei der Gründung waren noch keine Anglergruppen dabei, leider könnte man sagen. 1954 war noch keiner bereit, sich um Anglergruppen zu kümmern.

Wir Angler haben auch immer mehr Ärger mit Umwelt- und Tierschutzleuten, es fehlt gerade noch, das Angeln gesetzlich ganz zu verbieten.

Die Angler sind erst seit 1980 im Sportring tätig. Am 23.08.1980 war ein Freundschaftstreffen mit 4 Angelgruppen in Mannheim. Die Sportangler der Verkehrsbetriebe Mannheim 1968 e.V. waren damals unter meiner Leitung Gastgeber und Ausrichter diese Treffens.

Im Jahr 1981 ist es dann losgegangen mit dem ersten Sportringangeln um einen Pokal.

Die Betriebssportgruppe der Stadtwerke Mainz AG e.V. Versorgungs- und Verkehrsbetriebe, waren die ersten Ausrichter um den Sporringpokal.

Jetzt waren schon 6 Mannschaften am Start und die Hoffnung vorhanden, beim nächsten Mal sind es noch mehr. So war es auch dann!

In Hannover 1982 waren wir 8 Mannschaften und die Welt schien in Ordnung. Aber leider kamen auch Rückschläge, ich persönlich habe bedauert, daß sich die Anglergruppe aus München nach 1983 nicht mehr gemeldet hat.

Heute sind wir im Durchschnitt 6 Anglergruppen, die sich um den Sporringpokal bewerben.

Die gesetzlichen Auflagen machen den Ausrichtern zu schaffen. Aber die Hoffnung soll man nicht aufgeben und so werden wir auch 1995 einen Ausrichter finden, oder lassen uns was einfallen.

Das Ergebnis von dem Jubiläumsangeln, 18. Juni 1994 in Ludwigshafen, kann im Mitteilungsblatt nachgelesen werden.

Glückwunsch dem Sportring und seiner Leitung zum 40. Jubiläum, mit viel Erfolg für die Zukunft.

Mit sportlichem "Petri Heil" grüßt
Spartenleiter Angeln

gez.: Karl-Heinz Zimmermann

Spartenleiter Bowling berichtet:

Sportring Pokalsieger Bowling
=====

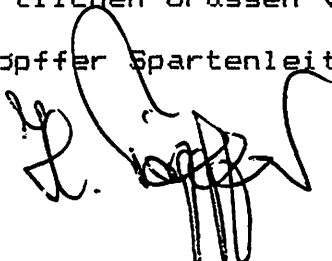
1979	ESWE	Wiesbaden
1980	BVZ	Berlin
1981	BVZ	Berlin
1982	Lichterfelde	Berlin
1983	BVG Nord	Berlin
1984	BVZ	Berlin
1985	EVAG	Essen
1986	Lichterfelde	Berlin
1987	BVG Nord	Berlin
1988	Lichterfelde	Berlin
1989	ausgefallen	Berlin
1990	EVAG	Essen
1991	ausgefallen	Essen
1992	BVZ	Berlin
1993	BVZ	Berlin

Beide Pokale für Damen und Herren sind endgültig gewonnen worden. Der Damen Pokal ging an die ESWE Wiesbaden und der Herren Pokal an die BVZ Berlin.

Vielleicht kann im Jubiläumsjahr der geschäftsführende Vorstand zwei neue Pokale zur Ausspielung stiften. Die jetzt ausgespielten Pokale haben vierzehn Jahre den Mannschaften als Ansporn gedient.

Mit sportlichen Grüßen verbleibt

Horst Töpffer Spartenleiter Bowling



A N T R A G I

Antragsteller:

Sportvereinigung der Stadtwerke Mainz AG e.V. 1981

"Berufung in den Ehrenbeirat"

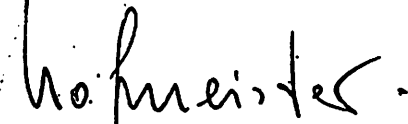
Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

wie Ihnen bereits in unserem Schreiben vom 04.10.1993 mitgeteilt,
ist unser seitheriger Ehrenbeirat Herr Robert Bohn zwischenzeitlich
in den Ruhestand versetzt.

In Abstimmung mit Ihm sowie seinem Nachfolger im Unternehmen als
Vorstand für Personal- und Sozialwesen, Herrn Heribert Koplin, be-
antragen wir Herrn Koplin in der Jahreskonferenz 1994 zum Ehren-
beirat zu wählen. Herr Koplin setzt sich im besonderen Maße für die
Belange des Betriebssportes in unserem Unternehmen ein und unter-
stützt insbesondere überregionale sportliche Aktivitäten und
Veranstaltungen.

Wir bitten unseren Antrag zu unterstützen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
Sportvereinigung
der Stadtwerke Mainz AG e. V.



(1. Vorsitzender)

A N T R A G II

Antragsteller:

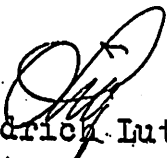
Sportabteilung der Stadt/Werke Pforzheim e.V.

Die Sportabteilung Stadt/Werke Pforzheim e.V. stellt an den Vorstand bzw. die Jahreskonferenz folgenden Antrag.

Die Sportabteilung Stadt/ Werke Pforzheim bittet den 1. Vorsitzenden Herrn Dipl. Volkswirt u. Leiter des Rechnungswesens der Stadtwerke

W e r n e r G r e t h e r

in den Ehrenbeirat zu berufen.



Friedrich Lutz
Ehrenvorstand
Sportabteilung
Stadt/Werke Pfhm.